

Ausgabe 1/2018

miteinander

Informationen aus der Pfarre St. Peter am Hart



Bild: Veronika Kugler

Fest aller Feste

Den Auferstehungsgottesdienst zu Ostern, dem Fest aller Feste, feiern wir heuer am Ostersonntag um 6.00 Uhr früh.

Seite 2

Mesner-Team gesucht

Sie gelten als rechte Hand des Pfarrers: Die Pfarre will ein Mesner-Team aus fünf bis sechs Personen zusammenstellen.

Seite 5

Rosalia-Fenster

In „miteinander“ erfahren Sie Wissenswertes über unsere Pfarrkirche wie zum Beispiel das Rosalia-Fenster.

Seite 10



Liebe Pfarrangehörige,

unsere Pfarrzeitung, die Sie jetzt in der Hand halten, hat ein neues Kleid bekommen.

Das neue Layout wurde von Eva Schwarz ehrenamtlich gestaltet. Ich hoffe, dass Sie durch dieses neue, attraktive Erscheinungsbild noch mehr Freude am Lesen unserer Pfarrzeitung „miteinander“ haben.

Wir befinden uns jetzt in der Mitte der Fastenzeit. Diese dient uns als Vorbereitung auf Ostern, dem Fest aller Feste des Kirchenjahres. Diese Zeit ist mehr als eine Zeit des Fastens, des Verzichtens auf irgendeinen Genuss. Sie soll eine Zeit der religiösen Erneuerung sein.

In seiner Fastenbotschaft gibt Papst Franziskus einige Hinweise, wie man die Zeit vor Ostern gut nutzen kann. Sie soll den Gläubigen eine konkrete Hilfe für eine gelingende Fastenzeit sein: Er wolle mit der Botschaft „der ganzen Kirche helfen, diese Zeit der Gnade in Freude und Wahrheit zu leben“.

Seine Tipps lauten:

Hütet Euch vor falschen Propheten, die in unterschiedlichen Gestalten in unser Leben auftreten.

Lasst Euer Herz nicht erkalten. Als wichtigsten Navigator durch das Leben und die Fastenzeit sieht Franziskus die Liebe. **Betet.** Wer mehr bete, der könne nur profitieren. Durch das Gebet und die Beichte können die Gläubigen „die stillen Lügen aufdecken, mit denen wir uns selbst betrügen“.

Gebt Almosen. Geld und Besitztümer mit anderen zu teilen – das soll für Christen zu einer grundsätzlichen Lebenshaltung werden.

Fastet. Für eine gelingende Vorbereitung auf das Osterfest braucht es nicht eine spirituelle Haltung, sondern auch tatsächlichen Verzicht auf manchen Genuss.

Gut erlebte Fastenzeit ermöglicht unserem Herzen, wieder in Glaube, Hoffnung und Liebe zu brennen.

Das wünscht Euch

Euer Pfarrer Severin

Ostern ist das Fest des Vertrauens

An Ostern feiern Christen das Fest der Auferstehung Jesu Christi. Jesus war in aller Öffentlichkeit durch Kreuzigung hingerichtet worden. Wenige Tage später erzählten seine Anhänger, er sei von den Toten auferstanden und sei lebendig zu ihnen gekommen.

Für die Anhänger Jesu war das eine unbestreitbare Tatsache. Sie sagten: Der Herr ist wirklich auferstanden. Für alle, denen Jesus nach seinem Tod nicht begegnet war, war der Glaube an die Auferstehung Jesu eine große Vertrauensübung.

Die Berichte über das Leben Jesu, die Evangelien, schildern seine Anhänger als bodenständige Leute. Die meisten waren Fischer. Nach dem Tod Jesu sind sie wieder ihrem Handwerk nachgegangen. Sie hatten mit Jesus abgeschlossen. Aber dabei ist es nicht geblieben.

Irgendetwas muss passiert sein, dass sie den Rest ihres Lebens damit verbrachten, überall hinzugehen und den Menschen von Jesus zu erzählen. Das hilft mir, diesen ersten Anhängern zu vertrauen. Vertrauen und Glauben sind

Geschwister. Ich vertraue ja auch sonst Menschen, auch wenn ich sie nicht gut kenne. Indem ich ihnen vertraue, lerne ich sie kennen.

Ostern ist das Fest des Vertrauens. Für viele ist Ostern ein Familienfest. Fast alle Menschen sehnen sich nach einer Familie, in der sie einander vertrauen können. Diejenigen, mit denen wir zusammen wohnen, lernen wir sehr gut kennen – auch mit ihren Marotten, Merkwürdigkeiten und Schwächen. Da ist es wichtig, dass das Vertrauen untereinander besteht und wächst.

Wie schön, dass Ostern uns Zeit gibt für die Menschen, die unser Vertrauen haben und die wir lieben.

Bischof Ulrich Neymeyr

Pfarrbriefservice.de

Evelyn Körber, *Der Auferstandene mit uns auf dem Weg nach Emmaus*, Kapelle St. Anna Hospital, Herne 2006



Zusammen und mit brennendem Herzen erreichen sie das Dorf, zu dem sie unterwegs waren. In Emmaus wartet das Glück. Für zwei Lahme und einen, der ihnen Beine macht.

Pfarrer Severin, der Pfarrgemeinderat und die Redaktion von „miteinander“ wünschen allen Menschen in unserer Pfarre

ein tiefes Erleben der Karwoche, ein gesegnetes Osterfest und die Freude an der Auferstehung Jesu.

Dank an die Helfer

Alle ehrenamtlichen Helfer der Pfarre lud Pfarrer Severin Lakomy im Jänner zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Berger ein.

Rund 80 fleißige Frauen und Männer folgten der Einladung.



„Mein aufrichtiger Dank gilt jedem einzelnen dieser Helfer. Ohne die Unterstützung von so vielen fleißigen Menschen, die uns ihre Zeit schenken, würde das Pfarrleben nicht funktionieren.

Ich freue mich sehr, dass immer so viele meiner Einladung folgen und ich mich auch im Rahmen dieses gemeinsamen Essens bei ihnen bedanken kann“, sagte Pfarrer Severin Lakomy.



Sternsinger sammelten trotz Schlechtwetter 6.176 Euro

Auch das schlechte Wetter konnte unsere Sternsinger nicht davon abhalten, die Sternsinger-Aktion durchzuführen. Es waren 34 Kinder unterwegs – darunter waren die Erstkommunionkinder, die Jungschar und natürlich unsere Firmlinge.

Es war heuer nicht leicht, da uns das schlechte Wetter einen Streich spielte. Aber den Kindern hat es dennoch Spaß gemacht.

An drei Tagen haben die Sternsinger 6.176,70 Euro eingesammelt.

Ich möchte mich bei allen Kindern bedanken, dass sie wieder dabei waren. So viele Kinder wie heuer haben noch nie mitgemacht. Es tut mir leid, dass ich einigen Kindern absagen musste. Ich hoffe, dass sich diese Kinder im nächsten Jahr wieder anmelden.

Es würde mich freuen, wenn Ihr uns nächstes Jahr auch wieder so großartig unterstützt.

Besonders möchte ich mich auch bei allen Begleitern bedanken, dass Ihr

so gut auf unsere Sternsinger aufgepasst habt, und bei allen Frauen, die sie so verwöhnt haben.

Allen Kindern hat das Essen wunderbar geschmeckt. Danke!

Karin Ortner





miteinander 1/2018

Aus der Pfarre

Es tut der Seele gut

„Danke!“ – Das ist das Erste, was mir in den Sinn kommt, wenn ich an das letzte Caritas-Pfarrkaffee denke.

Danke an die vielen Besucher!

Der Gulasch- und Kürbissuppen- topf wurde leer geschöpft, bei den Kuchen gab es nur mehr Restposten. Und so mancher Besucher hatte Mühe einen Platz zu finden.

Ein jeder von uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hatte Zeit für Vorbereitungen und einen Sonntag geopfert. Doch wir waren uns einig: Wir sind glücklicher nach Hause gegangen, als hätten wir den Sonntag auf dem Sofa verbracht. Es tut uns gut, es tut der Seele gut für andere Menschen da zu sein.

Rosemarie Hartl



www.kuechen-company.at


Küchen Company
 by Michael Probst

Beratung	Aufmaß
Verkauf	Lieferung
Planung	Montage

Michael Probst
 Laabstraße 27 · 5280 Braunau
 Tel. +43 676 4737872
office@kuechen-company.at

TRAUM MASS WUNSCH KÜCHEN
 vom Profi
 Große Auswahl an Vinylböden!


AUTOHAUS ERWIN KREIL 

Dietfurt 23 · 5280 Braunau am Inn · Austria
 Tel.: +43 (0)7722 62560 · E-Mail: office@autohaus-erwin-kreil.at
www.autohaus-erwin-kreil.at

Seit 111 Jahren Ihr zuverlässiger Partner!


Bestattungsanstalt
P i e t ä t
Krisai
Braunau, Ranshofen, St. Peter und Mining

 24-Stunden-Telefon: 0664/100 55 71
Wir sind immer für Sie da!

Fa. Manhartseder GmbH, 5280 Braunau, Linzerstr. 18, Tel.: 07722/63111


Metallwerkstätte
Thomas Furtner

Aham 15 | 4962 Mining
 Mobil: 0664/198 01 71
 T: +43 (0)7723/21 097
 F: +43 (0)7723/21 360
info@metall-furtner.at
www.metall-furtner.at

Metallgestaltung
 in Edelstahl und Eisen, hochwertig verarbeitet.
 Anwendung alter Schmiedetechniken in zeitgemäßen Formen.
 Metalltreppen als Gestaltungselement im Raum.

Des Pfarrers rechte Hand...

Ohne sie würden die Gläubigen vor verschlossenen Türen stehen. Ohne sie würden Kelch, Weihwasser- und Hostienschale leer bleiben. Ohne sie würde niemand wissen, welches Lied gesungen wird. Wenn Pfarrer, Ministranten und Gottesdienstbesucher kommen, ist bereits alles vorbereitet. Das Messgewand für den Priester hängt bereit, die Lesezeichen im Evangeliar und Lektionar sind gesetzt, der Predigttext liegt auf dem Ambo. Bleibt sogar noch Zeit, um die Spinnwebe auf der Figur der Gottesmutter zu entfernen. Davon sehen die Gottesdienstbesucher nichts. Sie würden es nur merken, wenn etwas fehlen würde. Um all diese Sachen kümmern sich der Mesner und die Mesnerin!

Damit wir in St. Peter nicht einmal feststellen müssen, dass wie oben angeführt „etwas fehlt“ werden dringend MESNER oder MESNERINNEN gesucht!

Liebe Mitchristen in St. Peter!

Die Mesnerinnen Angela Hartl und Slawa Machalica verrichten schon lange diesen Dienst, immer sehr verlässlich, obwohl ihnen ihre Gesundheit schon öfter einmal einen Streich spielt. Wie lange sie diesen Dienst noch machen können, weiß wohl nur der Herrgott.

Wir, als getaufte Christen, tragen alle an der Verantwortung mit. Ist Ihnen die Arbeit als Mesner wichtig oder gehören Sie zu jenen, denen alles egal ist? Bei der Taufe eines Kindes, bei der Erstkommunion, Firmung, an Weihnachten, Ostern, Allerheiligen, Hochzeit und Tod – da erinnern sich viele wieder daran, dass es eine lebende Pfarrgemeinde gibt. So starten wir als Pfarrgemeinderat einen wichtigen Aufruf!

Achtung! Achtung! Dringend gesucht: Christen und Christinnen – engagiert, fröhlich, aufgeschlossen, verlässlich und mit starkem Rückgrat.

Vielleicht gehören gerade Sie zu jenen Menschen, die eine Zeit für diesen Dienst erübrigen möchten? Es wäre sehr lobenswert, wenn dieser Aufruf erhört würde. Ich stelle mir ein Mesner-Team von mindestens fünf bis sechs Personen vor. Die Einschulung ist kein Problem und in einem Team ist diese Aufgabe sicher zu bewältigen. Haben Sie nur Courage! Interessierte melden sich bitte unter 07722/62518 (Pfarramt) oder 0664/73104544 (Anton Zeilberger); Sie können auch ein Pfarrgemeinderatsmitglied Ihrer Wahl darauf ansprechen. BITTE! Ich glaube an die St. Petererinnen und St. Peterer und bin überzeugt, dass sich fünf bis sechs Personen melden werden. Ich freue mich schon jetzt, wenn ich in der nächsten Ausgabe unserer Pfarrzeitung positiv darüber berichten kann. Danke im Voraus!

Anton Zeilberger,
Pfarrgemeinderats-Obmann

Kriegerdenkmal renoviert und eingeweiht

Im Jahr 2017 wurde im Vorstand des Kameradschaftsbunds St. Peter beschlossen, dass das in die Jahre gekommene Kriegerdenkmal renoviert werden soll. Nach der Zustimmung durch den Vorstand wurde der Obmann beauftragt, mit Bürgermeister Robert Wimmer diesbezüglich Gespräche zu führen.

Da auch der Bürgermeister der Renovierung sehr positiv gegenüberstand, einigte man sich mit der Gemeinde und der Landesregierung rasch über die Finanzierung.

So konnte bereits 2017 mit der Renovierung begonnen werden.

Am 19. November 2017 wurde das renovierte Kriegerdenkmal mit der Einweihung durch Pfarrer Severin Lakomy abgeschlossen.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Kriegerdenkmalrenovierung ermöglicht haben!

Alois Berghammer



Messen um 9.45 Uhr

Seit 1. Jänner finden alle Messen an Sonn- und Feiertagen um 9.45 Uhr statt. Dies gilt bis zum 31. Dezember 2018. Diese neue Beginnzeit wurde von den Pfarrgemeinderäten St. Peter und Mining beschlossen. Die Messen in Mining, die ebenfalls von Pfarrer Severin Lakomy zelebriert werden, beginnen im Jahr 2018 vor den Messen in St. Peter. Im Jahr 2017 war es umgekehrt.

Kanzleistunden

Kanzleistunden im Pfarramt sind jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr und jeden Samstag von 8.00 bis 10.00 Uhr.

Fest der Treue

Am Pfingstmontag, dem 21. Mai, werden all jene Ehepaare, die vor 25, 30, 40, 50 oder 60 Jahren kirchlich den Bund fürs Leben schlossen, von Pfarrer Severin Lakomy und dem Pfarrgemeinderat zu einem Fest der Treue und Liebe eingeladen. Da die Dokumentation der Jubiläums-Paare nicht immer vollständig ist, melden Sie sich bitte bei Pfarrer Lakomy zu dieser Feier an. Vor allem jene Paare sollten sich bitte melden, die nicht in St. Peter geheiratet haben, weil hierzu die Aufzeichnungen in unserer Pfarre fehlen.

Erstkommunion am 8. 4.

Die Erstkommunion feiern wir in St. Peter am Sonntag, dem 8. April, um 9.45 Uhr.

kfb St. Peter: Interessanter Vortrag über Vulkane und Baumriesen

Wie alle Jahre vor Weihnachten lud die Katholische Frauenbewegung (kfb) im Pfarrzentrum zu einer besinnlichen Adventfeier ein.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Laura Seidl, Anna Graf und Emily Meiringer, die gemeinsam mit Kapellmeister Erwin Kreil vom Musikverein St. Peter auftraten. Heitere und besinnliche Texte wurden von Anni Lechner vorgetragen.



Als Gäste waren auch Pfarrer Severin Lakomy, Vizebürgermeister Josef Lindlbauer und die Dekanatsleiter-Stellvertreterin der kfb Kathi Beinhundner anwesend.

Gedacht wurde auch den verstorbenen Mitgliedern Berta Denk, Maria Denk und Josefine Fabian.

Alle Mitglieder erhielten als kleines Geschenk Lebkuchen der Bäckerei Nöbauer. Herzlichen Dank an die Raika St. Peter, die die kfb immer wieder mit Weinspenden unterstützt.

Gut besucht war der Vortrag von Anni Lechner. Sie gab einen interessanten Einblick in die vulkanischen Vorgänge in SüdOregon und Nordkalifornien.

Der Crater Lake gilt als einer der schönsten Seen Nordamerikas. Im Lassen Nationalpark lässt sich eine Vulkanlandschaft mit Aschekegeln, Schlammtöpfen, Schwefelquellen

und vulkanischen Bomben erleben. Erstaunlich auch die Redwoods, die zu den größten Baumriesen der Erde zählen. Die Oregon Dunes sind eine Wüstenlandschaft an der Pazifikküste. Sie sind durch einen kalten Meerestrom entstanden.

Abgerundet wurde der Vortrag mit Bildern von der totalen Sonnenfinsternis, die in den USA am 21. August 2017 zu erleben war.

Traditionell wurde so wie in den vergangenen Jahren die Lichterprozession und die Abendmesse zu Maria Lichtmess organisiert. Mit einem gemütlichen Beisammensein bei Tee, Kuchen und verschiedenen Aufstrichen klang der Abend aus. Auch eine Kreuzwegandacht wurde von der kfb gestaltet.

Die nächsten Termine der kfb:

- **Samstag, 17. März, 14.00 Uhr:** Besinnungsnachmittag im Pfarrzentrum mit Pater Werner Gregorschitz (Franziskanerpater aus Pupping) zum Thema „Gott meint es gut mit dir, was auch immer geschieht“.
- **Sonntag, 25. März, nach dem Gottesdienst:** Naschmarkt mit Kaffeestube im Pfarrzentrum.
- **Dienstag, 3. April, 14.00 Uhr:** Jahreshauptversammlung mit Eierpecken im Pfarrzentrum.
- **Montag, 9. April, 14.00 Uhr:** Frauenbildungstag im Pfarrzentrum.
- **Sonntag, 13. Mai, 19.30 Uhr:** Maiandacht zum Muttertag in der Pfarrkirche.

Die Goldhauben- & Kopftuchgruppe berichtet

Im Pfarrzentrum wird wieder fleißig genäht. Die Ergebnisse des Trachten- und Blusennähkurses werden voraussichtlich am Samstag, dem 14. April, präsentiert. Nähere Details zur Veranstaltung finden sie rechtzeitig in den Schaukästen.

Geplant ist auch wieder eine gemeinsame Maiandacht mit der Singgemeinschaft. Ein sehr wichtiger Termin für die Goldhaubengruppe ist

das Fronleichnamsfest, an dem die Festtracht mit Kopftuch oder Goldhaube getragen wird.

Am Freitag, dem 22. Juni, findet das bereits traditionelle Sonnwendfeuer statt.

Die Goldhauben-, Perlhauben- und Kopftuchgruppe freut sich auf zahlreichen Besuch der Veranstaltungen!

Gabriele Hartl

Gelungenes Neujahranblasen 2017

Wird bedanken uns bei allen, die wieder die Türen geöffnet und die musikalischen Neujahrsgrüße so herzlich aufgenommen haben.



Der MV St. Peter am Hart wünscht ein gutes Neues Jahr

Ihre finanzielle Unterstützung ist viel wert und trägt dazu bei, dass Instrumente für unsere Nachwuchsmusikerinnen und -musiker oder neue Noten angekauft werden können. Vielen Dank dafür!

Wir freuen uns darauf, wenn wir Sie beim **Frühjahrskonzert am 21. April 2018** im Gasthaus Berger wiedersehen!

Florianimesse am 6. 5.

Die Florianimesse steht heuer am Sonntag, dem 6. Mai, um 9.45 Uhr auf dem Programm.

Der Heilige Florian ist der Schutzpatron der Feuerwehr, weshalb die Feuerwehrleute auch als „Florianjünger“ bezeichnet werden. Florian von Lorch starb am 4. Mai 304 den Märtyrertod. Er wurde mit einem Mühlstein am Hals in der Enns ertränkt.

Seniorentag am 27. 5.

Wie jedes Jahr trifft sich die ältere Generation unserer Pfarrgemeinschaft, um den Senioren- und Krankensonntag gemeinsam zu begießen. Zuerst feiern wir am Sonntag, dem 27. Mai, um 14.00 Uhr eine Gebetsandacht in der Kirche. Auch der Empfang der Krankensalbung im Laufe der Andacht ist möglich. Im Anschluss folgt ein gemütliches Treffen im Pfarrzentrum.

Für Menschen mit körperlichen Beschränkungen, die nicht selbst gehen oder fahren können, wird ein Abholdienst organisiert. Pfarrangehörige, die eine Fahrgelegenheit zur Verfügung stellen möchten, werden gebeten, dies in der Pfarrkanzlei zu melden.



Karosserie Kreilhuber



TÜV-geprüfter Karosseriefachbetrieb

Unfallreparatur, Autolackierung, Autoglas

Karosserie Kreilhuber GmbH
Tel: +43(0)7722-87318-0

Hans Kreilhuber
Fax: +43(0)7722-87318-17

Aching 63
office@kreilhuber.at

A-5280 Braunau am Inn
www.kreilhuber.at



Spiegel-Gruppe lädt am 17. April zum Kinderwarenbasar

In den vergangenen Monaten war in unserem Spiegel-Treffpunkt viel los. Neben den wöchentlichen Spielgruppen-Treffen organisierten wir im November ein Kasperltheater mit einer Buch- und Spielausstellung von „Wissensfit“.

Am 7. Dezember besuchte uns, nach einer kleinen Laternenwanderung, der Hl. Nikolaus und brachte allen Kindern eine Kleinigkeit mit.

Bei unserer gemeinsamen Faschingsfeier am Faschingsdienstag wurde gespielt, getanzt und natürlich Krapfen verzehrt.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Besuchern und fleißigen Helfern bedanken, ohne die so gelungene Feste nicht stattfinden könnten!

Am Freitag, dem 17. April, veranstalten wir ab 14.00 Uhr wieder einen Kinderwarenbasar bei uns in St. Peter.

mit Kaffeestube. Wir freuen uns auf zahlreiche Verkäufer und Besucher.

Anna, Sandra und Sylvia



Der Glaube macht stark für das Leben

Ich möchte auch heuer wieder unsere Firmlinge vorstellen. Unsere Firmgruppe besteht in diesem Jahr aus 16 Firmlingen. Es sind wieder sehr viele, die sich für die Firmung entschieden haben. Für mich persönlich ist es eine besondere Aufgabe, sie auf die Firmung vorzubereiten und sie auch ein Stück begleiten zu dürfen. Unsere Firmlinge sind auf dem Weg,



auf dem sie durch den Glauben und den hl. Geist stark für das Leben gemacht werden

Zu unserer Gruppe gehören:
Sebastian Grasl, Jonas Gschaider,
Emilie Meiringer, Benedikt Moser,
Sebastian Pammer, David Priegasser,
Jessika Saputo, Laura Seidl, Niklas
Seidl, Jakob Sigmund, Jonas Stras-

Unsere Firmlinge
sind bei uns in der
Pfarre immer aktiv
- ob beim Stern-
singeln oder beim

Palmbuschen-Binden. Auch unsere Firmstunden sind immer sehr lustig.

Karin Ortner



Kinder ließen beim Basteln der Fantasie freien Lauf

In unserer Jungscharstunde ist immer sehr viel los.

Wir haben im Oktober die Familienmesse gestaltet – unser Thema war Freundschaft und das Miteinander in der Gruppe. Diese Messe wurde vom Kinderchor mitgestaltet.

Auch zu Weihnachten haben wir die Kindermette gestaltet, die musikalisch von der Jungmusikerguppe unterstützt wurde. Auch ihnen ein großer Dank, dass sie uns immer aushelfen.

Eine besondere Aktion machten wir mit den Erstkommunionkindern: ein großes Weihnachtsbasteln mit Kork. Die Kinder ließen ihrer Fantasie freien Lauf und bastelten viele schöne Dinge, zum Beispiel eine



Engelswerkstatt oder auch wunderschöne Sterne.

Die Faschingszeit geht bei uns ebenfalls nicht einfach vorüber – auch im Fasching muss bei uns immer gebastelt werden. Den Kindern machen die Jungscharstunden immer viel Spaß. Ich hoffe, es interessieren sich in Zukunft noch mehr Kinder für die Jungschar!

Auf euer Kommen freuen sich
Karin Ortner und Ute Graf



Fronleichnam am 31. 5.

Die Fronleichnams-Prozession mit Gottesdienst findet in diesem Jahr am Donnerstag, dem 31. Mai, um 9.45 Uhr statt.

Familiensonntag am 13. 5.

Anlässlich des Muttertags wird am Sonntag, dem 13. Mai ein Familiengottesdienst gehalten.

Jubiläums-Tröpferl

Seit nunmehr acht Jahren gibt es in der Pfarre St. Peter einen eigenen Wein – das Petrus-Schluckerl und das Petrus-Tröpferl.

Zum 10-Jahr-Jubiläum des Pfarrzentrums im vergangenen Jahr wurde ein neuer Wein, das Jubiläums-Tröpferl, gekeltert.

Den weißen Cuvée gibt es so wie alle anderen Weine einzeln bzw. in schönen Geschenkpackungen zu kaufen. Die Weine sind bei Margarete Aichinger (Tel. 0650/4180872) erhältlich.

Entdecken Sie Österreichs persönlichstes Finanzportal.

meinELBA

Online Banking neu erleben

Mein ELBA ist mehr als nur Online Banking – es ist Ihr neues persönliches Finanzportal. Im individuellen Design, mit einem umfassenden Überblick über Ihre Finanzen und dem direkten Draht zu Ihrem Raiffeisen Berater.

Entdecken auch Sie die Zukunft des Online Bankings!

VERANSTALTUNGEN

Raiffeisen – mehr als eine Bank:

16.3.2018 Workshop für Häuslbauer in der Raiffeisenbank Braunau
28.3.2018 Agrarabend der Raiffeisenbanken im Bezirk Braunau „Tradition trifft Moderne“
Mehr Information bzw. Anmeldung auf unserer Homepage oder direkt bei Ihrer Raiffeisenbank St. Peter!

Tel.: +43 7722 62847
www.raiffeisen-ooe.at/region-braunau

Raiffeisenbank Region Braunau
Meine Bank in St. Peter

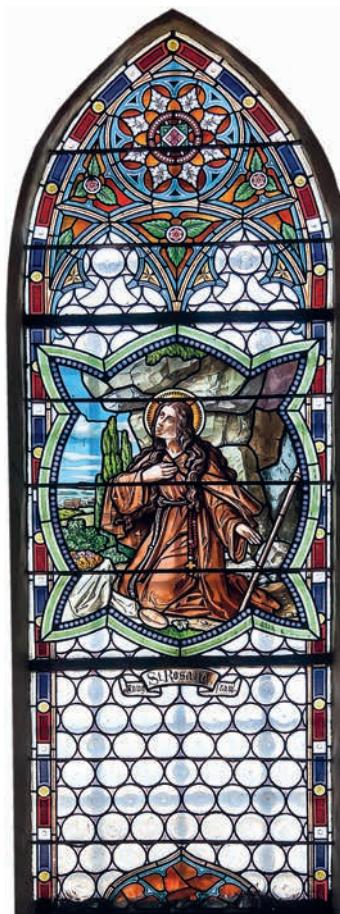
Zur Ehre Gottes

„Neue Warte am Inn“ vom 8.7.1899:

„Unsere Kirche hat im Presbyterium (Anm.: Altarraum) neue gemalte Fenster erhalten, die sehr schön und eine wahre Zierde des Gotteshauses sind. Zwei Fenster zeigen Teppichmuster hergestellt von der Firma Penner und Schürer in Linz“ (Anm.: Betrieb von 1890 bis 1915, Josef Raukamp bis 1953, verkauft an das Stift Schlierbach) aneinander gereihte, farbunterschiedliche, gerahmte Kreise), inmitten die Namenszüge ‚Jesus‘ und ‚Maria‘; die zwei anderen, größeren Fenster in farbenprächtiger, lieblicher Ausführung die Bilder ‚Herz Jesu‘ und ‚Herz Mariä‘ in ganzen Figuren. [...] Am 13. Juni Mittags wurde das Gerüst aufgestellt und mit dem Einsetzen begonnen, am 14. und 15. Juni die Arbeit fortgesetzt und spät Abends vollendet [...] Die Kosten trugen ihre Excellenz Freifrau von Handel, die Meßnerseheleute, der Herr Dechant und mehrere andere Wohltäter.“

Am 22.2.1908 berichtet die „Warte“, dass die „ehrengeachtete Meßnerswitwe Rosalia Sonnleitner“ am 17. Februar bestattet wurde (Anm.: gest. 13.2. im 65. Lebensjahr) und besonders deshalb einen Nachruf verdient, „weil sie die größte Wohltäterin der hiesigen Pfarrkirche war. [...] Sie hat nach dem Grundsatz gehandelt [...] Ich hab's von der Kirche bekommen, gib's wieder der Kirche, d. h. zur Ehre Gottes. [...] Zwei Kirchenfenster mit figuraler Glasmalerei, die sechsarmige Ewiglicht-Lampe aus Bronze ganz vergoldet, das neue Pflaster mit Marmor-Mosaik-Platten um den Hochaltar, das neue Speisegitter aus Schmiedeeisen mit elfenbeinfarbigem Anstrich und Goldverzierungen, der renovierte, geschmackvoll umgestaltete Marien-Seitenaltar [...] sind ihre Spenden mit dem Kostenbeitrage von rund 2700 K. (Anm.: Kaufkraft heute zum Euro ≈ 27.000,- EUR) [...] Hiezu wird noch bemerkt, daß die jungen Meßners-Eheleute, dem Beispiele ihrer Vorfahren nachfolgend, ein Kirchenfenster mit figuraler Glasmalerei gespendet und auch die Renovierung des Josefi-Seitenaltars übernommen haben.“ Die o.a. Restaurierung des Marien-Seitenaltars und des Josefi-Seitenaltars (Anm.: heute Wolfgang-Seitenaltar) führte der Braunauer Bildhauer Georg Wagner (1903 – 1961) durch.

Im Rahmen der Kircheninnenrestaurierung 1980/81 unter Pfarrer Michael Krümmer wurde im Sinn des 2. Vatikanischen Konzils (1962–1965) der Altarraum verän-



dert, das o.a. „Pflaster mit Marmor-Mosaik-Platten“ erneuert und die Altarbilder der Seitenaltäre ausgetauscht. Das schmiedeeiserne „Speis(e)gitter“ (ältere Leute sagen noch heute zum Kommunionempfang „Abspeisung“), das Leute, die vor 1960 geboren wurden, noch kennen, war eine etwa hüfthohe Schranke mitsamt aufgelegter Bank auf einer Bodenstufe zum Altar zwischen dem damals sehr kleinen Altarraum und dem übrigen Kirchenraum, genannt auch Kommuniongitter oder Speisgitter.

Davor war eine Stufe, auf der die Christen als Zeichen der Frömmigkeit knieten, denen der Priester die Mundkommunion reichte. Der mittlere Teil war in der Regel als Tür aufklappbar gestaltet, damit ein Zugang zum Altar aus dem Volk-Kirchenraum möglich war. Als Folge der Liturgieerneuerung durch das 2. Vatikanische Konzil wurde die Handkommunion möglich, die meist stehend empfangen wird. Dadurch verloren die Kommuniongitter ihre Funktion, wurden entfernt und machten Platz für einen Volksaltar.

erstellt: Konsulent Dipl.-Päd. Karl Glaser
Foto: Dipl.-Päd. Reinhard Petter

Bestattungsinstitut
Sporer
Christian Sporer
Braunau am Inn



Wir sind gerne für Sie da!
07722/65465
Telefonisch 24 Stunden
für Sie erreichbar!

Friedhofstraße 33a
A-5280 Braunau

www.bestattungbraunau.at



Taufe

Der jüngste Christ
von St. Peter



Verstorben

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen



Paul Michael
Ranftl
Hagenau 3/2
getauft am
07. 01. 2018.



Josef Ellinger
Jahrsdorf 50
01. 12. 2017



Rosina
Manhartseder
Neubergham 22
20. 02. 2018

Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe!

Grafiken: Factum / ADP; In: Pfarrbriefservice.de

Statistik 2017

Das Sakrament der Taufe haben in unserer Pfarre sechs Kinder empfangen. 17 Kinder aus St. Peter empfingen die Erstkommunion. Zehn Jugendliche wurden vom Heiligen Geist mit dem Sakrament der Firmung gestärkt. Ihr gemeinsames Leben in der sakramentalen Ehe haben drei Paare begonnen. Der Herr über Leben und Tod hat im vergangenen Jahr 18 Pfarrangehörige zu sich gerufen. Schmerhaft für unsere Pfarre ist auch, dass zwölf Pfarrgemeinde-mitglieder ihren Austritt aus der katholischen Kirche erklärt haben.

Dank für den treuen Dienst



Zwölf Jahre lang hat sich Erika Bittner aufopfernd um die Kirche in Bogenhofen als Mesnerin gekümmert. Mit Jänner 2018 hat sie ihren ehrenamtlichen Dienst beendet.

Wir danken ihr für ihr großes Engagement und
wünschen ihr Gesundheit und Gottes Segen.

Bibelrunde

Jeden zweiten Montag im Monat trifft sich die Bibelrunde um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe von „miteinander“ ist am Freitag, dem 18. Mai 2018.

Aktuelle Fotos und Berichte

aus unserer Pfarre finden Sie auch auf der Homepage:
www.dioezese-linz.at/stpeter-hart

FOREELLENZUCHT PETER HARTL

A-4963 ST.PETER AM HART, HAGENAU 50
Tel.07722/84470, Fax 07722/84470-4
E-Mail: Hartl.Forellen@gmx.at



Termine

17. 03.	14.00 Uhr	Pfarrzentrum	Besinnungsnachmittag mit Pater Werner Gregorschitz (Franziskanerpater aus Pupping)
25. 03.	09.45 Uhr 10.00 Uhr 11.00 Uhr	Pfarrzentrum Pfarrkirche St. Peter Pfarrzentrum	PALMSONNTAG: Palmweihe mit Palmprozession in die Kirche Pfarrgottesdienst für alle Pfarrangehörigen Naschmarkt der Katholischen Frauenbewegung St. Peter
27. 03.	ab 8.00 Uhr		Senioren- und Krankenkommunion zu Hause. Anmeldungen in der Pfarrkanzlei und Sakristei bis Montag, 26. März.
29. 03.	18.30 Uhr	Pfarrkirche Mining	GRÜNDONNERSTAG: Abendmahlfeier der Pfarre Mining und St. Peter, anschließend Übertragung des Allerheiligsten, Entblößung der Altäre, Ölbergstunde (Anbetung) bis 20.30 Uhr
30. 03.	14.30 Uhr 15.00 Uhr	Pfarrkirche St. Peter	KARFREITAG - Beichtgelegenheit Feier der Karfreitagsliturgie (Wortgottesdienst, Kreuzverehrung, Kommunion)
31. 03.	18.30 Uhr 19.30 Uhr	Pfarrkirche Mining	KARSAMSTAG - Beichtgelegenheit OSTERNACHTFEIER (Feuerweihe, Lichtfeier, Tauferneuerung, Eucharistie)
01. 04.	06.00 Uhr	Pfarrkirche St. Peter	OSTERSONNTAG: Höchstes Fest des Kirchenjahres
	09.45 Uhr	Pfarrkirche St. Peter	AUFERSTEHUNGSGOTTESDIENST (Feuerweihe, Lichtfeier, Tauferneuerung, Eucharistie, Speisensegnung) HOCHAMT - Festgottesdienst (anschließend Speisensegnung)
02. 04.	09.45 Uhr	Pfarrkirche St. Peter	OSTERMONTAG - Festgottesdienst der Pfarre St. Peter und Mining
03. 04.	14.00 Uhr	Pfarrzentrum	Kath. Frauenbewegung - Jahreshauptversammlung mit Eierpecken
08. 04.	09.45 Uhr	Pfarrkirche St. Peter	ERSTKOMMUNIONFEIER
06. 05.	09.45 Uhr	Pfarrkirche St. Peter	Festgottesdienst - Florianifeier der FF St. Peter und Aching
10. 05.	08.30 Uhr	Pfarrkirche St. Peter	CHRISTI HIMMELFAHRT - Festgottesdienst
13. 05.	09.45 Uhr	Pfarrkirche St. Peter	Familiengottesdienst zum Muttertag
	19.30 Uhr		Maiandacht - gestaltet von der Katholischen Frauenbewegung
20. 05.	09.45 Uhr	Pfarrkirche St. Peter	PFINGSTEN - HOCHAMT - Festgottesdienst
21. 05.	09.45 Uhr	Pfarrkirche St. Peter	PFINGSTMONTAG - Festgottesdienst mit den Ehejubilaren 2018
27. 05.	14.00 Uhr	Pfarrkirche St. Peter	Andacht zum Senioren- und Krankensonntag,
		Pfarrzentrum	anschließend gemütliches Beisammensein
31. 05.	09.45 Uhr		FRONLEICHNAM - Prozession mit Gottesdienst; Beginn vor der Pfarrkirche
29. 06.	18.30 Uhr	Pfarrkirche St. Peter	HL. PETRUS und HL. PAULUS - Festgottesdienst

**...auf uns
können Sie
bauen.**

**MOSER
BETON**



**Beton
Erdbau / Bagger
Schotter
Transport
Recycling**

Franz Moser
Schotter- und Betonwerke GmbH

5280 Braunau am Inn
Burgkirchner Straße 8
Telefon 07722/87564
Telefax 07722/87583
E-Mail info@moser-beton.at

www.moser-beton.at

IMPRESSUM

„miteinander“ ist der Pfarrbrief der katholischen Pfarre St. Peter am Hart, herausgegeben vom Pfarrgemeinderat St. Peter.

Redaktion: Pf. Severin Lakomy, Margarete Aichinger, Dr. Christian Huber, Veronika Kugler, Eva Schwarz, Anton Zeilberger.

Pfarramt St. Peter am Hart, Moos 28, 4963 St. Peter/Hart, Tel. +43 (0) 7722 62518
E-Mail: pfarre.stpeter.hart@dioezese-linz.at
Website: www.dioezese-linz.at/stpeter-hart

Druck: PRINTISSIMO, Palmplatz 2, 5280 Braunau/Inn.